LEHNER

SuperVario®

Betriebsanleitung mit Ersatzteilliste

Steuerung LAS 3
Software ab Version 2.5
Stand: April 2012
Seriennummer: .....
Softwareversion: .....

Original-Betriebsanleitung

LEHNER Agrar GmbH

Häuslesäcker 5-9
D-89198 Westerstetten
Tel.: +49 (0) 7348 95 96 22
Fax: +49 (0) 7348 95 96 40
www.lehner.eu
info@lehner.eu

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz. Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

1. Was Sie wissen sollten.....5

1.1 Vorwort.....5
1.2 Zu dieser Betriebsanleitung.....5
1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch.....6
1.4 Gewährleistung.....6
1.5 Zu Ihrer Sicherheit.....7

2. SuperVario® in Betrieb nehmen.....8

2.1 Rahmen montieren.....8
2.2 Elektrischer Anschluss.....8
2.3 SuperVario® anbauen.....9
2.4 Steuerpult anbauen.....10

3. SuperVario® bedienen.....12

3.1 Bedienelemente am Steuerpult.....12
3.2 Anzeigen im Display.....13
3.3 Ein- und Ausschalten.....14
3.4 Drehzahl einstellen.....15
3.5 Schieberöffnung einstellen.....16
3.6 Schieber öffnen/schließen.....16
3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen.....16
3.8 Arbeitsbreite einstellen.....17
3.9 Rührwerk einstellen.....18
3.10 Leermelder.....18
3.11 Leermelder an Motorleistung anpassen.....19

4. Einstellungen und Anzeigen 21

4.1 Einstellungen vornehmen 21
4.2 Sprache 21
4.3 Leermelder auswählen 22
4.4 EHR-Signal einstellen 22
4.5 EHR-Zyklus einstellen 23
4.6 Leermelder einstellen 23
4.7 Streuertyp anzeigen lassen 24
4.8 Streueranzahl 24
4.9 Motor anzeigen lassen 24
4.10 Vorgewendemanager (Sonderzubehör) 24
4.11 Kontrollen 26
4.12 Streubreiten und Abdrehvorgang 26
4.13 Auto-Dosis einstellen (Sonderzubehör) 28
4.14 SuperVario® im Auto-Betrieb bedienen 30

5. Wartung und Reinigung 33

5.1 Wartung 33
5.2 Reinigung 34

6. Anhang 35

6.1 EG-Konformitätserklärung 35
6.2 Identifizierung 37
6.3 Belegungsplan Verteilerkasten 38
6.4 Fehlerbehebung 39
6.5 Ersatzteilliste 40
6.6 Streutabellen 42

1. Was Sie wissen sollten

1.1 Vorwort

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Entscheidung und bedanken uns für das Vertrauen, das Sie uns entgegen gebracht haben. Mit dem SuperVario® haben Sie ein qualitativ hochwertiges und innovatives Produkt erworben.

Dank seiner fortschrittlichen Konstruktion, der sorgfältigen Materialauswahl, modernster Herstellungstechniken und gewissenhaftester Arbeit unserer Mitarbeiter erfüllt dieses Gerät alle Anforderungen an Wirtschaftlichkeit, Qualität, Zuverlässigkeit und hohe Wertbeständigkeit.

Wartung und Pflege nach Betriebsanleitung dienen der Sicherheit und erhalten den Wert Ihres **SuperVario®**.

1.2 Zu dieser Betriebsanleitung

Diese Betriebsanleitung ist ein Teil des SuperVario® und muss stets griffbereit mitgeführt werden. Sie muss von allen Personen, die mit dem SuperVario® arbeiten, gelesen und beachtet werden.

Sie lernen die technischen Feinheiten kennen, beherrschen die Maschine und optimieren die Leistung.

Warnhinweise

Warnhinweise in dieser Betriebsanleitung sind folgendermaßen gekennzeichnet:

	Gefahr! Warnung vor unmittelbar drohender Gefahr. Tod und schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden bei Nichtbeachtung der Maßnahme sind die Folge.
	Warnung! Warnung vor möglicher Gefahr. Tod, schwere Körperverletzung bzw. schwere Sachschäden sind möglich.
	Vorsicht! Warnung vor möglichen Gefahrensituationen. Leichte Körperverletzung bzw. Sachschäden sind möglich.

1.3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der **SuperVario®** dient ausschließlich zum Streuen von Granulaten und Saatgut.

1.4 Gewährleistung

Wir gewähren auf den **SuperVario®** 24 Monate Gewährleistung.

	Vorsicht! Durch fehlerhafte oder falsch dimensionierte Stecker und Kabel kann es zu Funktionsausfällen kommen. Verwenden Sie nur originale oder vom Hersteller freigegebene Kabel und Stecker.

Bei Veränderungen der Kabel- oder Steckverbindung ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die Garantie. Motoren dürfen nicht geöffnet oder zerlegt werden.

Garantiereparaturen sind vor dem Arbeitsbeginn mit dem Hersteller abzustimmen.

Bei Tauschteilen werden erhöhte Aufwände durch kundenseitige Änderungen von Kabeln und Steckern automatisch berechnet. Rücksendungen von Ersatzteilen sind frachtfrei zu senden.

Eingerostete Lager unterliegen nicht der Garantie des Herstellers.

Vor dem Anbau:

Prüfen Sie Ihren **SuperVario®** beim Empfang auf Transportschäden. Diese müssen innerhalb von 24 Stunden beim Hersteller gemeldet werden.

1.5 Zu Ihrer Sicherheit

- Lesen Sie diese Betriebsanleitung vor Inbetriebnahme sorgfältig durch und beachten Sie die Anweisungen. Bewahren Sie die Anleitung stets am Einsatzort auf.
- Halten Sie die Unfallverhütungsvorschriften, Sicherheits- und Betriebsbestimmungen und die Regelungen zum Umweltschutz unbedingt ein.
- Halten Sie geltende Normen und Richtlinien ein.
- Beachten Sie beim Verkehr auf öffentlichen Straßen und Wegen die gesetzlichen Straßenverkehrsordnungen.
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise.
- Beheben Sie sicherheitstechnische Mängel umgehend.
- Der Aufenthalt im Streubereich ist verboten. Stellen Sie sicher, dass sich keine Personen im Streubereich aufhalten.
- Fassen Sie während des Betriebs nicht in den Behälter.
- Beachten Sie bei der Ausbringung von Granulaten die Sicherheitsvorschriften der Packungsbeilage.
- Tragen Sie beim Befüllen von Schneckenkorn- oder Mäuseköde Schutzkleidung, insbesondere Universal-Schutzhandschuhe. Füllen Sie nur so viel Schneckenkorn oder Mäuseköder ein, wie kurzfristig benötigt wird. Geben Sie Produktreste wieder der Originalverpackung bei. Stellen Sie sicher, dass diese nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen.
- Beachten Sie beim Ausbringen von Schneckenkorn folgende Punkte: Den Anbau in der Front des Trägerfahrzeuges sollte nur an Fahrzeugen erfolgen, die über eine geschlossene Kabine verfügen.
  Die Fenster sind geschlossen zu halten.
  Es ist dafür Sorge zu tragen, dass die Luftzufuhr in die Kabine nur über Filter erfolgt, deren Funktionalität muss vom Anwender gewährleistet werden.
- Nehmen Sie keine Reparatur-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten am **SuperVario®** vor, wenn der Netzstecker eingesteckt ist.
- Beachten Sie die Vorschriften des Streugutherstellers.
- Beachten Sie Unbedingt die Anweisungen der jeweiligen Streumittelhersteller.
- Für die Lagerung und Anwendung der Streumittel schließt die Fa. LEHNER Agrar GmbH jegliche Haftung aus.

2. SuperVario® in Betrieb nehmen

2.1 Rahmen montieren

Die Montage des **SuperVario®** kann durch direktes Anschrauben oder durch eine Zusatzhalterung erfolgen.

Am Rahmenrücken sind Montagebohrungen vorgesehen.

Die Abgabehöhe entnehmen Sie den Streutabellen (1,00 - 1,30 m).

Der **SuperVario®** kann heck- oder frontseitig angebracht werden, sowohl am Traktor, Geländewagen, ATV oder Bodenbearbeitungsgerät. Da der **SuperVario®** bei vollem Behälter deutlich schwerer wird, ist die Belastbarkeit von Bordwänden und sonstigen Konsolen zu überprüfen.

2.2 Elektrischer Anschluss

Technische Daten

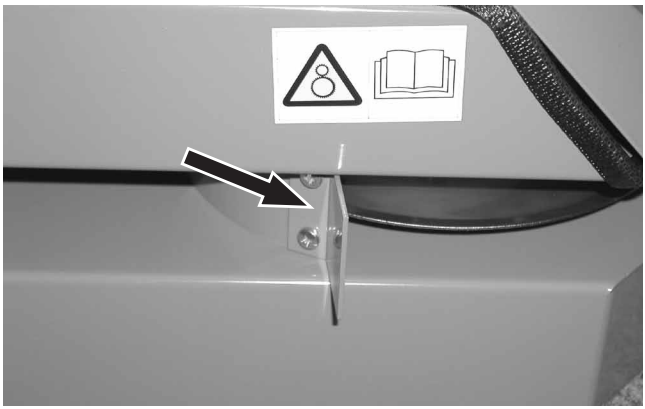
Betriebsspannung	12 bis 15 V
Sicherung	25 A
Motorleistung	180 W
Drehzahlbereich	200 bis 3000 U/min
Stromaufnahme Bosch Motor	Start bis 25 A, Normalbetrieb bis 18 A
Betriebstemperatur	-10 bis +70 °C
Lagertemperatur	-30 bis +70 °C
Gewicht SuperVario® 70/110/170	31,5/33/35 kg

Bei Kabel- oder Steckverbindungsänderungen ohne Werksfreigabe erlischt automatisch die komplette Garantie. Veränderungen an Kabeln werden im Reparaturfall automatisch berechnet.

Bevor Sie selbst Kabelverlängerungen vornehmen, halten Sie unbedingt Rücksprache mit dem Hersteller.

Bei Verlängerungen ist mit Leistungsverlust zu rechnen. Bei schlechter Stromversorgung kann es passieren, dass die gewünscht Drehzahl nicht erreicht wird. Auch kurzeitiger Komplettausfall könnte die Folge sein.

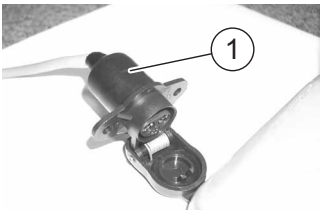
2.3 SuperVario® anbauen

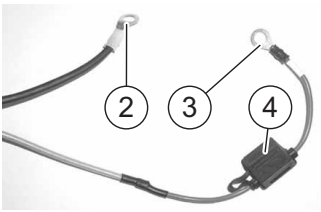


1. Kontrollieren, ob der Behälter unten passend in der Behälteraufnahme sitzt.
2. Das mitgelieferte Prallblech (Pfeil) im rechten Winkel zum Streuer anschrauben.
3. Prüfen, ob der **SuperVario®** sicher befestigt ist.

2.4 Steuerpult anbauen

⚠	**Vorsicht!** Achten Sie darauf, dass das Kabel über keine scharfen Kanten geführt wird.





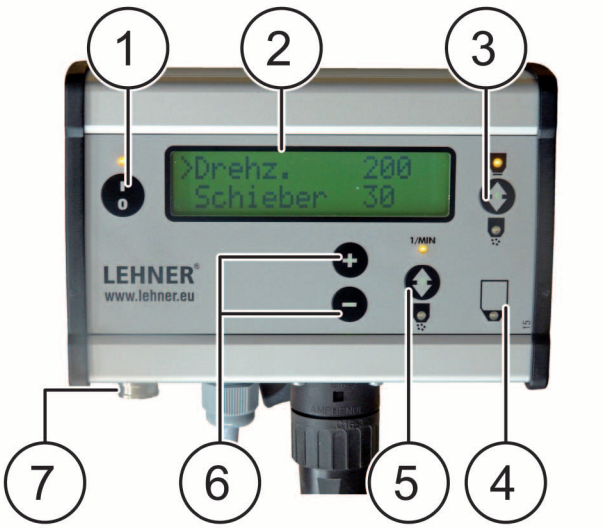
1. Halterung für das Steuerpult in der Fahrzeugkabine montieren.
2. Mitgeliefertes Batteriekabel unbedingt verlegen, auch bei vorhandener Steckdose, da unser Batteriekabel 4mm² hat.

   Anschluss **2** am Minuspol der Batterie anschließen (nicht an der Karosserie).
   Anschluss **3** (mit Sicherung 4) am Pluspol der Batterie anschließen Kabelende mit Steckdose in das Trägerfahrzeug legen.
3. Kabel vom Streuer in die 16-polige Steckdose des Steuerpults stecken.

Jetzt ist Ihr Gerät betriebsbereit.

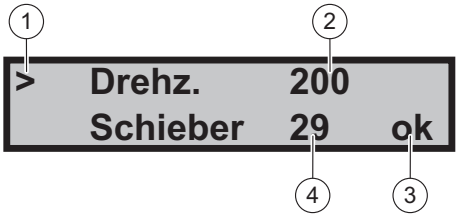
3. SuperVario® bedienen

3.1 Bedienelemente am Steuerpult



1. Ein- und Ausschalten
2. Display
3. Schieber öffnen und schließen
   Schieber offen: grüne LED leuchtet
   Schieber geschlossen: gelbe LED leuchtet
4. Leermelder
5. Schalter zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber
6. Drehzahl oder Schieber einstellen
7. Vorbereitung Vorgewendemanager (VGM)

3.2 Anzeigen im Display

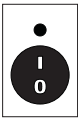


1. Pfeil markiert die aktive Zeile
2. Streutellerdrehzahl
3. OK-Zeichen für offenen Schieber
4. Schieberöffnung

Fehlermeldungen, siehe auch Kapitel *„6.4 Fehlerbehebung“ auf Seite 39*.

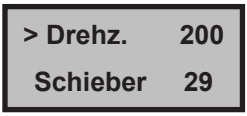
3.3 Ein- und Ausschalten

	Gefahr! Beim Einschalten läuft der Antriebsmotor sofort an. Stellen Sie sicher, dass sich beim Einschalten niemand im Gefahrenbereich aufhält.

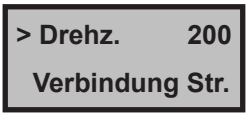


Taste drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt. Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.



Wird diese Meldung im Display angezeigt, ist eine Leitung beschädigt oder eine Steckverbindung unterbrochen.



Bei niedrigen Temperaturen kann es möglich sein, dass der Leermelder nicht rechtzeitig anspricht.

Einstellung überprüfen:

1. Streuer ca. 1 Minute mit geschlossenem Schieber laufen lassen.
2. Wird der Schieber nun geöffnet, muss der Leermelder nach ca. 5 Sekunden ansprechen.
3. Ist dies nicht der Fall, den Leermelder um 5% in den negativen Bereich stellen, siehe Kapitel *„4.6 Leermelder einstellen“ auf Seite 23*.

Startautomatik

Wird durch starke Belastung das Anlaufen des Motors erschwert, startet der Motor bis zu 10 mal in wechselnder Laufrichtung. Kann sich das Rührwerk dadurch nicht losreißen, wird der Motor automatisch abgeschaltet. Im Display wird folgende Meldung angezeigt: **Blockade Teller**.

	Gefahr! Niemals den Behälter öffnen oder den Streuteller berühren, wenn der Antriebsmotor läuft. Schalten Sie den Antriebsmotor aus und stellen Sie sicher, dass der Motor still steht, bevor Sie den Behälter öffnen oder den Streuteller berühren.

Blockade beseitigen:

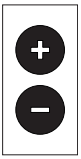
1. Motor ausschalten.
2. Streuteller manuell drehen oder den Behälter entleeren.

3.4 Drehzahl einstellen

Ggf. Taste drücken, um die Drehzahl

auszuwählen, der Pfeil zeigt auf die ersteZeile im Display.

> Drehz.	**200**
Schieber	**29**



+ Taste oder - Taste drücken, um die Drehzahl einzustellen.

Die Drehzahl kann stufenlos von 200 - 3000 U/min eingestellt werden.

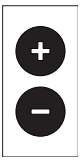
Die benötigte Drehzahl können Sie den Streutabellen entnehmen.

Im Display wird 10 Sekunden lang die Solldrehzahl, danach erst die tatsächliche Drehzahl angezeigt.

3.5 Schieberöffnung einstellen

Ggf. Taste drücken, um den Schieber auszuwählen, der Pfeil zeigt auf die zweite Zeile im Display.

Drehz.	200
> Schieber	29



+ oder - Taste drücken, um die Schieberöffnung einzustellen.

Die benötigte Schieberöffnung können Sie den Streutabellen entnehmen.

3.6 Schieber öffnen/schließen

Taste drücken, um den Schieber zu öffnen oder zu schließen.

Schieber offen: grüne LED leuchte

Schieber geschlossen: gelbe LED leuchte

> Drehz.	200
Schieber	29 ok

Schieberüberwachung

Erreicht der Schieber die vorgegebene Öffnung nicht innerhalb von 10 Sekunden, schaltet der Streuer ab.

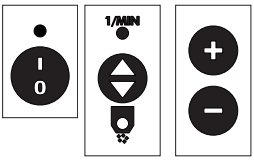
Im Display wird folgende Meldung angezeigt:

Schieb n. auf bzw. Schieb n. zu. Gleichzeitig ertönen 5 Warnsignale.

Zur Fehlerbehebung siehe Kapitel *„6.4 Fehlerbehebung“ auf Seite 39*.

3.7 Referenzfahrt des Schiebers durchführen

Der Schiebermotor und das Steuerpult sind werkseitig aufeinander eingestellt. Diese Einstellung kann im Laufe der Zeit oder beim Austausch des Steuerpultes verloren gehen.



Maschine ausschalten.

Taste zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber gleichzeitig mit der + Taste gedrückt halten, dabei die Maschine einschalten.

Alle drei Tasten ca. 3 sec. gedrückt halten.

Der Schieber führt seine Referenzfahrt durch.

Das Display zeigt als oberen Wert ca. 240 und als unteren Wert ca. 40 an. Maschine am Hautschalter ausschalten, damit die Werte gespeichert werden. Wenn keine Referenzfahrt des Schiebers möglich ist, blinkt im Display die Meldung: keine S-Kalib.

Mechanische Freigängigkeit des Schiebers prüfen und die Referenzfahrt erneut durchführen.

3.8 Arbeitsbreite einstellen

Die Arbeitsbreite ist von der Beschaffenheit des Streuguts und der Geschwindigkeit des Streutellers abhängig. Je grobkörniger das Streugut ist, desto größer ist die mögliche Arbeitsbreite.

1. Drehzahl laut Streutabelle einstellen.
2. Wurfschaufeln laut Streutabelle einstellen.

3.9 Rührwerk einstellen

Da Gräser, im Gegensatz zu Sämereien mit Kornstruktur, ein sehr schlechtes Fließverhalten haben, muss das Rührwerk entsprechend angepasst werden.

Einstellung für Gräser:

Oberer Rührfinger einseitig

Unterer Rührfinger im Verhältnis 2/3 zu 1/3

Einstellung für restliche Produkte:

Oberer Rührfinger ausgebaut

Unterer Rührfinger im Verhältnis 1 zu 1

⚠	**Gefahr!** Die Rührfinger nicht bei eingebautem Rührwerk einstellen, das könnte zu Lagerschäden am Motor führen.

1. Behälter entfernen.
2. Streuteller festhalten und Rührwerk in Drehrichtung rechts lösen. Achtung: Linksgewinde!
3. Rührfinger entsprechend einbauen.

3.10 Leermelder

Der Leermelder zeigt an, wann das Streugut im Behälter unter eine bestimmt Füllhöhe absinkt.

Im Display blinkt ca. 5 Sekunden lang die Meldung „Behälter leer“, gleichzeitig ertönen 8 Warnsignale und die rote LED am Leermelder blinkt.

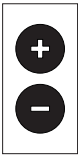
Um den Leermelder wieder auszuschalten, kurzzeitig Schieber schließen oder Streuer abschalten.

3.11 Leermelder an Motorleistung anpassen

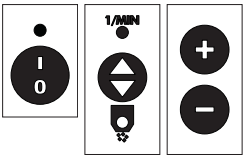
Hinweis:

Einstellungen nur nach erfolgloser Leermelder-Einstellung durchführen, siehe *„4.6 Leermelder einstellen“ auf Seite 23*.

Behälter entleeren.



Anschließend im Grundmenü mit + Taste und - Taste Einstellung Leermelder auf Null setzen.



Taste zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber gleichzeitig mit der **-** Taste gedrückt halten, dabei die Maschine einschalten.

Streutellermotor auf 2400 U/min einstellen.

Die Taste Auf/Zu ca. 5 sec. gedrückt halten.

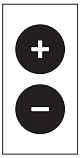
Das Display wechselt nun in Tellermotor Bosch (TLB).

Taste zum Wechseln zwischen Drehzahl und Schieber weiterblättern (1x drücken). Im Display erscheinen die LL und LLT Werte.

Die **-**Taste 1x drücken, die hinterlegten Werte werden zurückgesetzt.

Die + Taste 1x drücken, der LL-Wert wird auf LLT übernommen.

Somit ist der Leermelder wieder neu angepasst.



Mit + Taste bestätigen, Tatsächliche-Leerlauf-Leistung (LL) wird in drei Zahlen in die Leerlauf-Leistung-Tabelle (LLT) übernommen.

Somit ist der Leermelder wieder neu angepasst.

4. Einstellungen und Anzeigen

Mit dem Bedienelement können Sie folgende Einstellungen vornehmen:

Sprache

Leermelderauswahl

EHR-Signal

EHR-Zyklus

Leermeldereinstellung

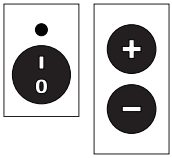
Streuertype

Streueranzahl

Motorenauswahl

4.1 Einstellungen vornehmen

Maschine ausschalten.

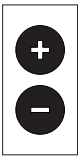


\+ Tasten und **-** Taste gleichzeitig gedrückt halten und dabei die Maschine einschalten.

Alle drei Tasten ca. 3 sec. gedrückt halten.

Im Display wird die Sprachauswahl angezeigt.

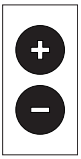
4.2 Sprache



\+ Taste oder - Taste drücken, um die Sprache einzustellen.

Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.3 Leermelder auswählen



+ Taste oder - Taste drücken, um den Leermelder auszuwählen:

Von Streutellerwiderstand über Rührwerksmotor mit Softrührwerk über externen Leermelder - nicht programmiert oder Leermelder ausgeschaltet.

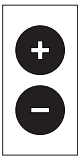
Leermelder 1
Ein Teller

Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.4 EHR-Signal einstellen

Wenn der Streuer mit dem Zubehör Vorgewendemanager ausgerüstet ist, kann das Hydrauliksignal des Traktors abgenommen werden. Dieses Signal wird beim Heben oder beim Senken abgegeben.

Der Streuer ist werkseitig für das Signal beim Heben eingestellt. Gibt der Traktor das Hydrauliksignal beim Senken ab, können Sie den Streuer anpassen.



+ Taste oder - Taste drücken, um das EHR-Signal einzustellen.

EHR-Signal für Heben:

Anzeige im Display ist High aktiv.

EHR-Signal für Senken: Anzeige im Display ist Low aktiv.

EHR Signal 0
High Aktiv

Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.5 EHR-Zyklus einstellen

Sie können im Vorgewendemanager (Sonderzubehör) einstellen, wie oft der

Schieber in Abhängigkeit des Hebens und Senkens der Hydraulik öffnen und schließen soll. Der EHR-Zyklus kann auf max. 10 mal eingestellet werden.

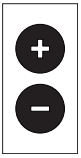
4.6 Leermelder einstellen

Je nach Anforderung und Streugut kann der Leermelder eingestellt werden, damit er früher oder später anspricht.

Die Werte können jeweils von -50 bis +50 eingestellt werden.

Hinweis:

Je nach Streugut oder Materialfeuchtigkeit kann der Restfüllstand etwas variieren.



+ Taste oder - Taste drücken, um den jeweiligen Wert einzustellen.

Werkseinstellung ist 0.

+ Werte: Ein- und Ausschalten bei höherem Füllstand.

- Werte: Ein- und Ausschalten bei niedrigerem Füllstand.

Einstellung	**0**
Leermelder	**EIN**

Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken: Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

4.7 Streuertyp anzeigen lassen

Die Steuerung ist für unterschiedliche Streuer vorgesehen.

Werkseitig ist der **SuperVario®** programmiert. Sie können mit diesem Bedienteil mehrere LEHNER-Streuer bedienen.

Wechselschalter drücken: Einstellung gespeichert, nächster Menüpunkt oder Hauptschalter drücken:

Einstellung gespeichert und Maschine ausgeschaltet.

Streuertyp	**0**
SuperVario	

4.8 Streueranzahl

Diese Option ist nur bei der Duo-Steuerung aktiviert (Sonderzubehör).

4.9 Motor anzeigen lassen

Der SuperVario® kann mit 2 verschiedenen Antriebsmotoren ausgestattet sein.

Die Steuerung ist werkseitig programmiert und auf den eingebauten Motor eingestellt. Diese Einstellung darf nicht verändert werden.

4.10 Vorgewendemanager (Sonderzubehör)

Ist der Vorgewendemanager angeschlossen, wird am Ende der zweiten Zeile ein * angezeigt.

Drehzahl	**200***
Schieber	**29**

Mit dem Vorgewendemanager wird der Schieber beim Senken der Hydraulik automatisch geöffnet und beim Heben automatisch geschlossen.

Der Schieber kann **jederzeit manuell** mit dem Steuerpult geöffnet und geschlossen werden.

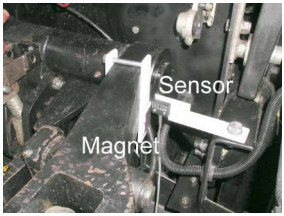
Bei Arbeitsbeginn mit dem Vorgewendemanager muss der Schieber erstmalig manuell geöffnet werden.

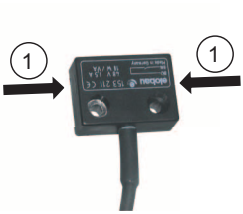
Das Signal kann über eine 7-polige Steckdose oder über ein Sensor-Signal abgenommen werden.

7-polige Steckdose

1. Verbindungskabel des Steuerpults mit der 7-poligen Signalsteckdose des Traktors verbinden.
2. EHR-Signal des Streuers einstellen, je nachdem, ob der Traktor das Hydrauliksignal beim Heben oder Senken abgibt.

Sensor-Signal





1. Sensor im Gelenkbereich des Unterlenkers befestigen.
2. Magnetgeber am Unterlenker befestigen.
3. Position von Sensor und Magnetgeber einstellen.
   Abstand höchstens 10 mm.
   Hydraulik unten:
   Sensor nicht im Bereich des Magnetgebers.
   Hydraulik in der Höhe, in der der Schieber schließen bzw. öffnen soll: Sensor erreicht gerade den Bereich des Magnetgebers.
   Hydraulik oben:
   Sensor muss noch im Bereich des Magnetgebers befestigt sein.
   Beim Heben der Hydraulik darf der Sensor den Bereich des Magnetgebers nicht verlassen, da sonst der Schieber wieder öffnet.

Bitte beachten Sie, dass sich die Kontaktflächen **1** des Sensors nur auf der linken und rechten Seite befinden.

4.11 Kontrollen

Spannungskontrolle

Um die Betriebsspannung (in V) zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet und der Behälter gefüllt sein.

Taste 5 Sekunden drücken.

Im Display wird für 8 Sekunden die Betriebsspannung angezeigt.

Empfehlung vom Werk min. 12,6 V.

Spannung 14.0 V

Leistungskontrolle

Der Motor ist werkseitig eingestellt. Es dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden, ansonsten passen die Antriebs- und Steuerparameter nicht mehr zusammen.

Um die Leistungsdaten zu prüfen, muss der Streuer eingeschaltet sein.

Taste gedrückt halten.

Im Display werden folgende Informationen angezeigt:

Zeile 1: aktueller Antriebsmotor,

Leistungsaufnahme in Watt und genaue Drehzahl.

Zeile 2: R-Wert für werksinterne Daten, die Motorspannung in Volt, die Stromaufnahme des Motors in Ampere.

TLB 23.4W 201
91R 3.4V 6.9A

4.12 Streubreiten und Abdrehvorgang

Anhaltswerte für die Streubreiten einzelner Streugüter finden Sie in den beigefügten Streutabellen.

Sollten Sie den Streuer abdrehen, beachten Sie bitte, dass Streugut auf befestigtem Untergrund weiterrollt, während es auf dem Feld direkt in die Bodenkrume fällt. Außerdem weichen die Durchflussmengen wegen der unterschiedlichen Vibrationen beim Feldeinsatz von den Werten der Abdrehprobe ab.

Abdrehen

1. Streuer in den Karton stellen oder Karton über Streuer stülpen, um das Streugut aufzufangen.
2. Drehzahl des Streutellers einstellen, die Drehzahl muss die in der Praxis verwendete Drehzahl sein, aufgrund der Sogwirkung.
3. Bei verschiedenen Schieberstellungen das ausgeworfene Streugut abwiegen, bis die geeignete Schieberstellung ermittelt ist.

Streubreite ermitteln

1. Auf befestigtem Untergrund streuen.
2. Streugut zusammenkehren und wiegen.

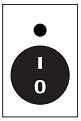
Formeln

$$\frac{\text{Förderleistung in kg/min} \times 600}{\text{Ausbringmenge in kg/ha} \times \text{Streuweite in m}} = \text{Geschwindigkeit in km/h}$$

$$\frac{\text{Förderleistung in kg/min} \times 600}{\text{Geschwindigkeit in km/h} \times \text{Streuweite in m}} = \text{Ausbringmenge in kg/ha}$$

$$\frac{\text{Ausbringmenge in kg/ha} \times \text{Geschwindigkeit in km/h} \times \text{Streuweite in m}}{600} = \text{Förderleistung in kg/min}$$

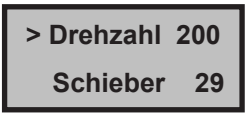
4.13 Auto-Dosis einstellen (Sonderzubehör)



Tasten drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt.

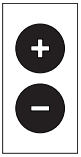
Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.



Taste drücken.

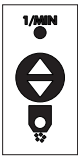
Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

Taste drücken, Bezeichnung Streugut „blinkt“.



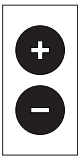
+ Taste oder - Taste drücken, um Streugut zu wechseln (z.B. von Gelbsenf auf Metarex).

Solange der 7-polige Stecker bzw. GPS-Empfänger nicht eingesteckt ist, wird der ganze Streugutname angezeigt.



Taste drücken, um Auswahl Streugut zu bestätigen.

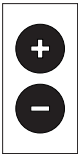
Arbeitsbreite „blinkt“.



+ Taste oder - Taste drücken, um die Arbeitsbreite einzustellen.

Taste drücken, um die Auswahl „Arbeitsbreite“ zu bestätigen.

Ausbringmenge kg/ha „blinkt“.



+ Taste oder - Taste drücken, um die Ausbringmenge einzustellen.

Taste drücken, um die Ausbringmenge kg/ha zu bestätigen.

Das Bedienpult ist für den Auto-Betrieb programmiert.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

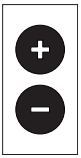
Taste mind. 5 sec. gedrückt halten.

Im Display wird die Mengenanpassung in % angezeigt.

Hier können Sie die Ausbringmenge selber verändern, wenn Sie merken, dass Sie zu viel oder zu wenig ausbringen.

Taste drücken.

Im Display wird Speed Impuls - - - 1/m angezeigt.



+ Taste oder - Taste drücken, um die Impulse pro Meter, die vom Traktor abgegeben werden, einzustellen (weitere Information finden Sie in der Betriebsanleitung des Traktors).

Taste drücken.

Im Display wird Mengenanpassung in % angezeigt.

Taste drücken.

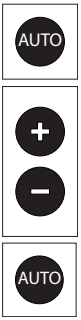
Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

Die Geschwindigkeitsimpulse pro/Meter sind eingestellt.

Die Steuerung ist start bereit.

Bei GPS-Betrieb ist keine Impulseinstellung nötig!

Der Streuwert, der in der Streutabelle gespeichert ist, kann kurzfristig verändert werden.



Mengenanpassung einstellen.

Taste ca. 5 sec. drücken.

+ Taste drücken, um den Streuwert bis zu 50 % zu erhöhen.

- Taste drücken, um den Streuwert bis zu 50 % zu verringern.

Taste drücken, um zurück zum Betriebsmodus zu gelangen.

Mengenanpassung

0%

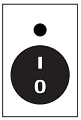
Taste drücken.

Mengenanpassung ist abgespeichert. Die Mengenanpassung bleibt abgespeichert, bis das Streugut im Display gewechselt bzw. verändert wird.

4.14 SuperVario® im Auto-Betrieb bedienen

Geschwindigkeitssignal anschließen (GPS Empfänger oder 7-polige Signalsteckdose).

Es wird weiterhin der hinterlegte Tabellenwert im Display angezeigt. Die Mengenanpassung in % wird automatisch vom Bedienpult aus ausgeführt.



Taste drücken.

Im Display wird die Drehzahl des Streutellers und die Schieberöffnung angezeigt.

Der Schieber ist beim Einschalten immer geschlossen.

> Drehzahl 200
Schieber 29

Taste drücken.

Im Display wird das eingestellte Streugut, die Arbeitsbreite und die Ausbringmenge kg/ha angezeigt.

Wenn ein Geschwindigkeitssignal angeschlossen ist, wird zum Streugut zusätzlich die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt.

Taste drücken, um den Schieber zu öffnen.

Bei stehendem Fahrzeug innerhalb von 5 sec. losfahren, sonst erfolgt Meldung „Schieber nicht auf“.

Wenn der Schieber geöffnet ist, erscheint die Meldung „Auf“ und die jeweilige Schieberöffnung z.B. „Auf 46“, zusätzlich wird die gefahrene Geschwindigkeit angezeigt.

AUF 46 5,9km/h
15,0 m 25,0 kg/ha

Sollte die Fahrgeschwindigkeit höher sein als der in der Streutabelle hinterlegte Wert in der Steuerung, erscheint auf dem Display die Meldung „zu schnell“. Es wird nur die in der Streutabelle hinterlegte Höchstgeschwindigkeit in die Berechnung einbezogen, nicht die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit.

AUF 120 33,2km/h
Zu schnell

Sollte die Fahrgeschwindigkeit niedriger sein als der in der Streutabelle in der Steuerung hinterlegte Wert, erscheint auf dem Display das Signal „zu langsam“. Es wird die in der Streutabelle hinterlegte niedrigste Geschwindigkeit in die Berechnung einbezogen, nicht die tatsächlich gefahrene Geschwindigkeit.

Gelbsenf 2km
Zu langsam

Bei einer Fahrgeschwindigkeit von weniger als 3 km/h arbeitet die Software nicht, es erscheint die Meldung „Schieber n . auf“.

Schieb n. auf

Nach Anhalten des Fahrzeugs und erneutem Anfahren muss erneut die Taste „Schieber auf“ betätigt werden, damit der Schieber öffnet.

Beim Arbeiten mit dem Vorgewendemanager (VGM) entfällt diese Bedienung.

Im Moment sind unsere Streutabellen, je nach Streugut, auf eine Höchstgeschwindigkeit von 44 km/h ausgelegt. Bei schnellerer Fahrt als 44 km/h, je nach Streugut, kommt die Fehlermeldung „zu schnell“.

Hinweis

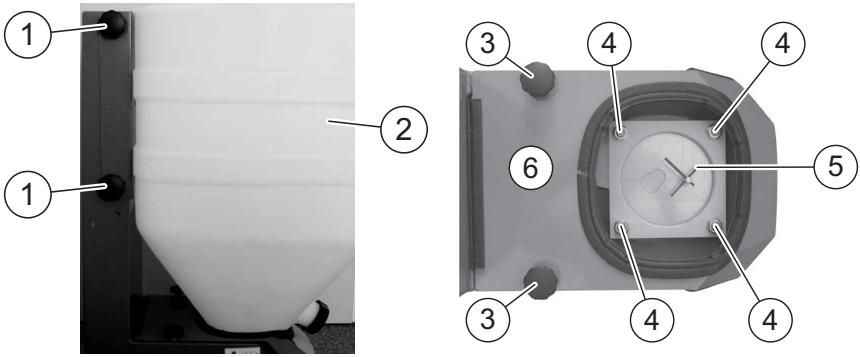
Im Bedienteil können insgesamt bis zu 12 Streutabellen abgespeichert werden. Diese Einstellung kann nur im Werk vorgenommen werden. Gerne können auch Streutabellen (siehe Kapitel *„6.6 Streutabellen“ ab Seite 42*) ausgetauscht werden.

5. Wartung und Reinigung

5.1 Wartung

Die Dosiereinrichtung und der Schieber sind von Zeit zu Zeit zu überprüfen und zu reinigen.

Insbesondere bei Streugut mit hohem Staubanteil kann es vorkommen, dass sich die Schiebereinheit zusetzt.



1. Schrauben **1** rechts und links abschrauben.
2. Behälter **2** entfernen.
3. Schrauben **3** abschrauben.
4. Abdeckblech **6** entfernen.
5. Streuteller festhalten und Rührwerk **5** in Drehrichtung rechts lösen.
   Achtung: Linksgewinde!
6. Muttern **4** abschrauben.
7. Behälteraufnahme ausbauen und Durchfl ussplatte oben entfernen.
8. Schiebereinheit mit Besen oder Druckluft reinigen.

Bei aggressivem Streugut wie Siliermittel regelmäßig Motor ausbauen, reinigen und an Wellenausgang mit Fett oder Kupferpaste füllen.

5.2 Reinigung

Der Behälter kann durch die Restentleerung nahezu vollständig entleert werden.

1. Behälter abschrauben.
2. Streuer und Behälter mit einem Besen reinigen.

6. Anhang

6.1 EG-Konformitätserklärung

EG – Konformitätserklärung
im Sinne der EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anh.II, 1.A

Hersteller:

LEHNER Agrar GmbH
Häuslesäcker 5-9
89198 Westerstetten

In der Gemeinschaft ansässige Person, die bevollmächtigt ist, die relevanten technischen Unterlagen zusammenzustellen:

Jürgen Beck-Graf
LEHNER Agrar GmbH
Häuslesäcker 5-9
89198 Westerstetten

Beschreibung und Identifizierung der Maschine:

Produkt: SuperVario®

Typ: 70/110/170

Funktion: Der SuperVario® ist ein Streugerät zum Ausbringen von Schneckenkorn, Gräsern und Zwischenfrüchten wie Senf, Phacelia, Ölrettich, Rübsen. Er wird in drei Baugrößen gefertigt. Diese unterscheiden sich in 70, 110 und 170 Liter Fassungsvermögen der Behälter. Am Streuteller befindet sich ein Rührfinger, der in den Behälter ragt. Durch ihn wird das Streugut im Bereich der Dosieröffnung rieselfähig gehalten. Die Steuerung der Dosierung und der Drehzahl des Streutellers erfolgt stufenlos über das Bedienpult von der Fahrerkabine aus. Optional treibt ein separater Motor ein langsam laufendes Rührwerk an, welches horizontal verbaut werden kann (Softrührwerk).

Es wird ausdrücklich erklärt, dass die Maschine allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden EG-Richtlinien entspricht:

2006/42/EG	EG-Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
2004/108/EG	(Elektromagnetische Verträglichkeit) Richtlinie 2004/108/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 zur Angleichung der Rechtsvorschriften der Mitgliedsstaaten über die elektromagnetischen Verträglichkeit und zur Aufhebung der Richtlinie 89/336/EWG

Fundstelle der angewandten harmonisierten Norm entsprechend Artikel 7 Absatz 2:

EN ISO 12100-2:2003-11	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 2 Technische Leitsätze
EN ISO 14121-1:2007	Sicherheit von Maschinen – Risikobeurteilung – Teil 1: Leitsätze (ISO14121-1:2007)
EN 50498:2010	Elektromagnetische Verträglichkeit - Produktfamiliennorm für elektronische Geräte, die nachträglich in Fahrzeuge eingebaut werden
EN ISO 14982:2009	Elektromagnetische Verträglichkeit - Land- und forstwirtschaftliche Maschinen

Fundstelle der angewandten sonstigen technischen Normen und Spezifikationen:

EN ISO 12100-1:2003-11	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze – Teil 1: Grundsätzliche Terminologie, Methodologie

Westerstetten, 12.04.2009

Ort, Datum

Unterschrift
Helmut Lehner
Geschäftsführer

6.2 Identifizierung

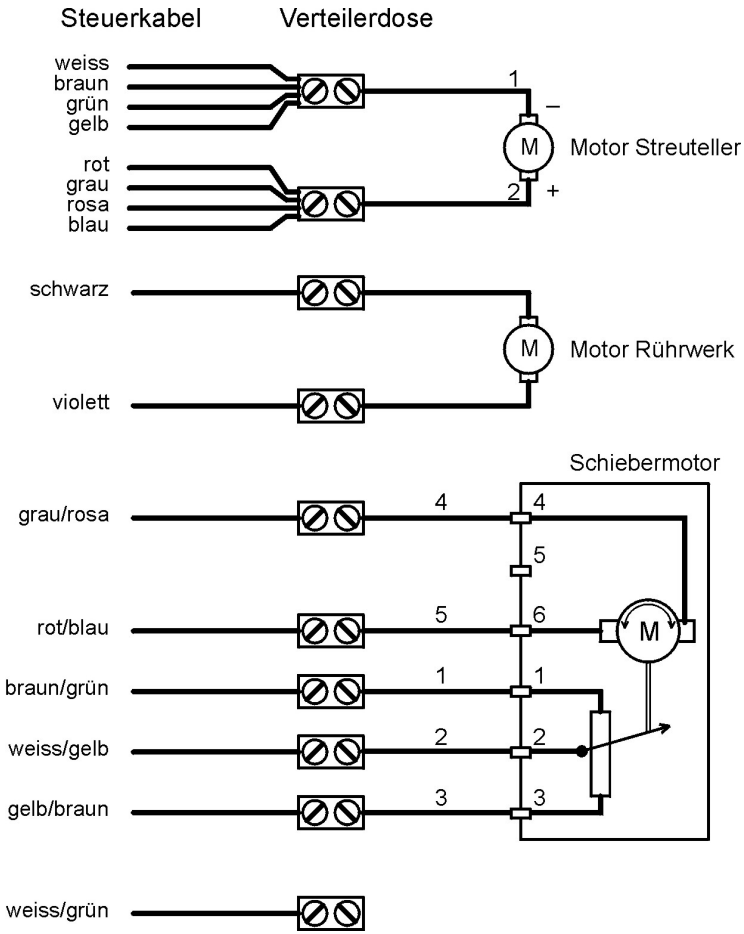
Die Seriennummer des Streuers ist am Rahmenrücken angebracht.

Notieren Sie die Seriennummer in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

Die Version von Hardware und die Software werden kurz angezeigt, wenn das Bedienpult eingeschaltet wird.

Notieren Sie die Version der Software in dieser Betriebsanleitung, damit sie bei Rückfragen griffbereit ist.

6.3 Belegungsplan Verteilerkasten

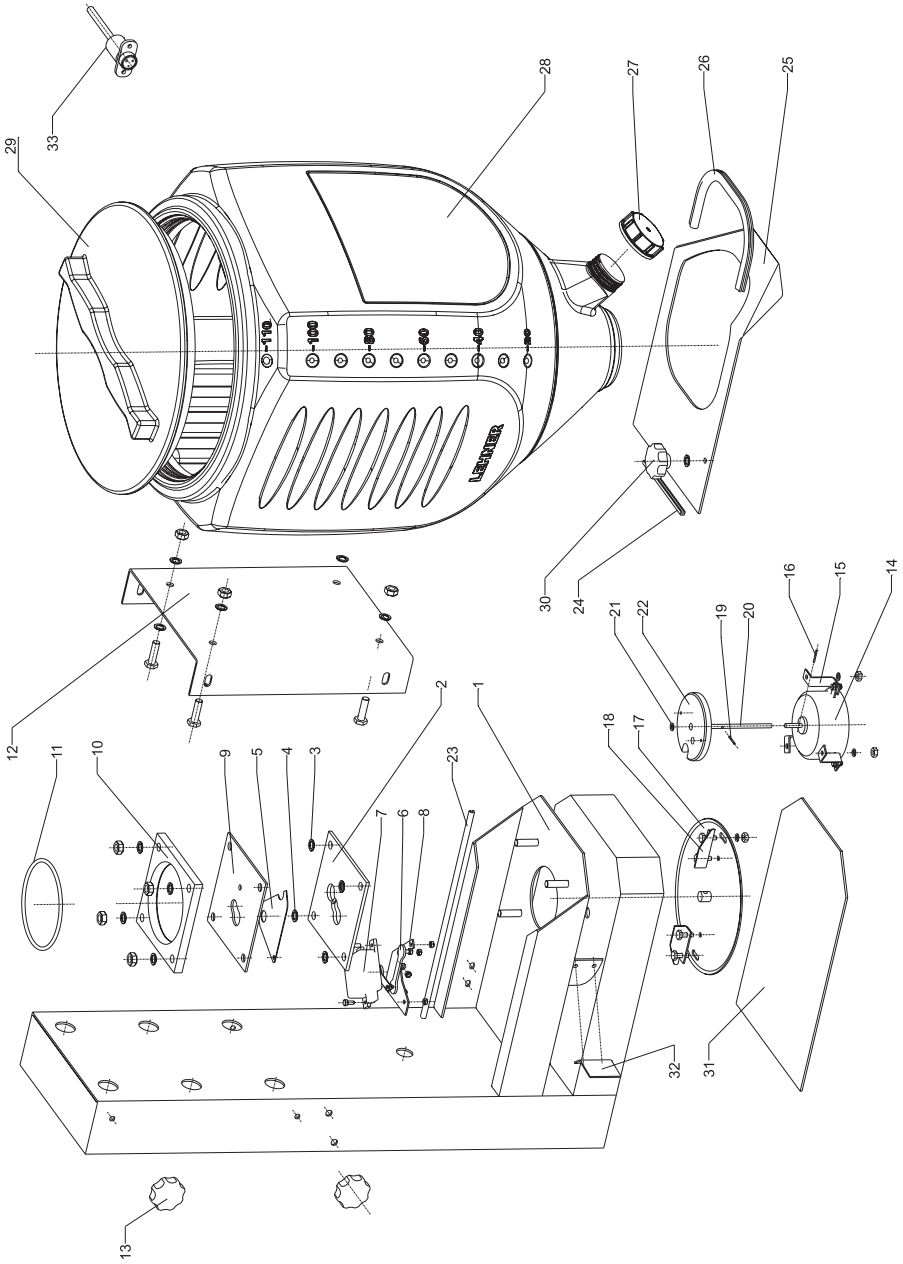


Fehlerdiagnose LEHNER SuperVario® Stand: 04/2012

Die nachstehenden Ausführungen sollen Ihnen helfen, kleine Probleme selbst beheben zu können. Im Bedarfsfall rufen Sie uns direkt an. Wir helfen Ihnen gerne.

Problem	Ursache	Behebung
Keine Anzeige im Display, nach dem Einschalten	Es wurde + und - vertauscht oder Sicherung kaputt	Anschlüsse und Sicherung überprüfen
Rührwerk dreht nicht durch	Fremdkörper am Rührwerk	Behälter entleeren und auf Fremdkörper prüfen Oberen Rührfinger ausbauen
Streuteller erreicht Drehzahl nicht	Oberer Rührfinger eingebaut/ Stromversorgung	Und unteren Rührfinger mittig stellen
	Sehr starke Vibrationen und dadurch Feströtteln des Materials	Zubehörteil "Entlastungsdach" bestellen und einbauen
	Fremdkörper am Rührwerk, Belastung zu groß oder Stromversorgung zu schwach	Rührwerk prüfen, Rührfingerkontrolle, siehe Kapitel "Rührwerk einstellen" Stromversorgung prüfen, siehe Kapitel "Steuerpult anbauen"
Schieber klemmt	Streugut oder Schmutz hat sich zwischen den Schieberplatten verklemmt	Schieber reinigen, siehe Kapitel "Reinigung"
Anzeige im Display: Blockade Teller	Streuteller dreht nicht; hat nach 10 Versuchen abgeschaltet evt. Material zu stark verdichtet	Rührwerk prüfen, Rührfingerkontrolle, siehe Kapitel "Rührwerk einstellen" evt. Streuer emeut starten
Anzeige im Display: Schieb n. auf	Schieber konnte beim Öffnen nicht auf Position gehen	Schieber auf Verschmutzung prüfen, oder Referenz-fahrt machen; siehe Punkt Referenzfahrt des Schiebers, Kabel nicht eingesteckt, Motor defekt
Anzeige im Display: Schieb n. zu	Schieber konnte beim Schließen nicht auf Position gehen	Schiebermechanik auf Fremdkörper prüfen oder Referenzfahrt machen siehe Kapitel "Referenzfahrt des Schiebers durchführen"
Schieber öffnet nicht, obwohl keine Fehlermel-dung im Display angezeigt wird.	Mechanische Beschädigung Schiebermechanik	Schiebermotor und Übertragungsmechanik überprüfen
Anzeige im Display: Verbindung Str.	Stecker vom Steuerpult zum Streuer nicht eingesteckt oder Leitungsschaden/ Spannungseinbruch	Steckerverbindungen, Leitungen, Steckdose und Pins überprüfen
Leermelder reagiert nicht	Leermelder zu tief eingestellt	Leermelder einstellen, siehe Kapitel "4.6 Leermelder einstellen" auf Seite 23. Wenn keine Abhilfe, bitte Punkt"3.11 Leermelder an Motorleistung anpassen" auf Seite 19 durchführen.
Vorgewendemanager schließt beim Ablassen der Hydraulik den Schieber und öffnet beim Heben	Signal falsch angelegt	Signal drehen, siehe Kapitel "EHR-Signal einstellen"
Displayanzeigen 8888 oder Buchstaben	Fehler Bedienteil	Bedienteil muss ausgetauscht werden
Vorgewendemanager schließt unzuverlässig	Abstand Sensor zu Magnetgeber zu groß	Abstand links/ rechts am Sensor überprüfen, max. 10 mm

6.5 Ersatzteilliste



Stand 04/2012

	Bezeichnung	Menge	LEHNER Artikel-Nr.
1	Stahlrahmen	1	80356
2	Durchflussplatte unten "weiß"	1	80281
3	U-Scheibe	3	-
4	Passscheibe	1	-
5	Schieberblech	1	80234
6	Doppelgelenklager m. Kugelzapfen	1	73213
7	Schiebermotor	1	80379
8	Haltewinkel für Schiebermotor	1	81393
9	Durchflussplatte oben in VA	1	81394
10	Behälteraufnahme	1	80265
11	Behälterdichtung	1	81395
12	Behälterwinkel	1	80342
13	Sterngriffschraube M8x14 mm	4	73214
14	Antriebsmotor Bosch	1	80177
15	Motorhalterungen	3	-
16	Gewindestift mit Innensechskant	1	-
17	Streuteller	1	80472
18	Wurfschaufel	2	81396
19	Rührfinger	2	-
20	Rührwelle mit Linksgewinde	1	80376
21	Dichtscheibe	1	73215
22	Stabilisationsscheibe	1	80268
23	Kantenschutz ohne Polster	1	-
24	Kantenschutz mit Polster	1	-
25	Abdeckblech	1	81397
26	Kantenschutz mit Polster f. Behälter	1	-
27	Auslaufdeckel	1	80393
28	Vorratsbehälter 70 / 110 / 170 ltr.	1	81075 / 81076 / 81077
29	Verschlussdeckel	1	80107
30	Sterngriffmutter M6	2	73216
31	Bodenplatte	1	80606
32	Prallblech	1	81398
33	Batteriekabel mit Halterung	1	72154
34	Kabelsatz 6 m (o. Abbildung)	1	80658
35	Steuerpult (o. Abbildung)	1	80645
36	Betriebsanleitung mit Streutabellen	1	80174

Streutabelle Gelbsenf

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m **Stand: 08/2005** **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	2,5 m				3,00 m				4,00 m				4,70 m			
U/min	300 U/min				350 U/min				400 U/min				460 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 8 kg/ha	18	20	22	24	19	21	23	25	21	24	26	27	22	25	27	28
bei 10 kg/ha	19	22	24	26	20	24	26	27	23	26	28	30	24	27	29	31
bei 12 kg/ha	21	24	26	28	22	26	27	29	25	28	30	32	26	29	31	35
bei 15 kg/ha	23	26	28	31	25	27	29	32	27	30	33	37	28	31	35	39
bei 20 kg/ha	26	29	33	36	27	30	35	38	30	35	39	42	31	36	41	45
bei 25 kg/ha	28	33	37	40	29	35	39	42	32	39	44	48	35	41	47	51

Arbeitsbreite	6,00 m				9,00 m				12,00 m				15,00 m			
U/min	600 U/min				980 U/min				1300 U/min				2300 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	8	10	15	20	8	10	15	20
Schieberöffnung:																
bei 8 kg/ha	23	26	28	29	25	28	31	35	30	34	43	50	29	32	41	49
bei 10 kg/ha	25	28	31	34	27	31	35	39	34	38	48	57	32	36	47	58
bei 12 kg/ha	27	30	35	37	29	34	39	43	38	43	53	65	36	40	54	67
bei 15 kg/ha	30	34	38	43	33	39	44	48	43	48	62	76	40	47	63	82
bei 20 kg/ha	34	40	45	49	39	45	54	58	50	59	76	91	49	58	82	
bei 25 kg/ha	38	45	50	54	44	50	60	66	59	67	87		58	70	100	

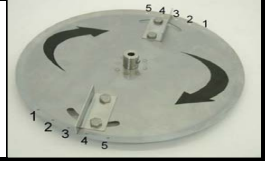
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1

Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist. **© LEHNER**



Einseitige Streutabelle Gelbsenf ©

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m

©LEHNER

Arbeitsbreite	3 m					3,5 m					4 m					5 m					6 m				
U/min	1400 U/min					1700 U/min					2000 U/min					2300 U/min					2500 U/min				
km/h	4	6	8	10	12	4	6	8	10	12	4	6	8	10	12	4	6	8	10	12	4	6	8	10	12
Schieberöffnung:																									
bei 8 kg/ha	9	10	12	15	17	10	11	12	16	18	11	12	14	17	19	14	16	18	20	22	17	19	21	23	25
bei 10 kg/ha	11	12	14	18	20	11	13	15	19	21	12	14	16	20	22	16	18	20	22	24	19	22	24	27	28
bei 12 kg/ha	13	15	15	21	23	14	16	16	22	23	15	17	19	23	25	18	20	22	24	26	21	24	27	30	32
bei 15 kg/ha	16	17	20	24	26	17	18	22	25	27	18	21	23	26	29	20	22	24	26	28	23	26	30	33	35
bei 20 kg/ha	18	21	23	26	28	19	22	24	27	29	24	24	25	29	32	22	24	26	28	30	25	28	33	36	38

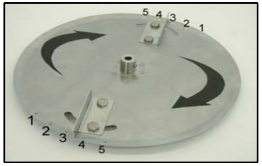
Stellung Wurfschaufel: Loch 5

Stand: 07/2002

Querverteilung unbedingt durch Feldprobe prüfen.

Grenzstreueinrichtung so montieren, dass in Drehrichtung des Streutellers gestreut wird. Nicht dagegen!

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. aus 45 wird 4,5



Hinweis: Hierfür wird ein spezielles Abweisblech "pflügen rechts" verstellbar benötigt! Artikel 72181

Streutabelle Ölrettich

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m **Stand: 08/2005** **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	2,5 m				3 m				3,4 m				4,00 m			
U/min	200 U/min				250 U/min				300 U/min				340 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 10 kg/ha	23	25	26	28	24	26	28	30	25	27	29	31	26	28	31	35
bei 12 kg/ha	24	26	28	30	25	28	30	33	26	29	32	35	27	30	35	37
bei 15 kg/ha	26	28	30	33	27	30	34	37	28	31	36	39	30	35	38	41
bei 20 kg/ha	28	31	35	38	30	34	38	42	31	37	40	44	34	39	43	47
bei 25 kg/ha	30	35	38	42	34	38	42	46	36	40	45	48	38	43	47	51

Arbeitsbreite	5,00 m				6,00 m				12,00 m				17,00 m			
U/min	370 U/min				460 U/min				930 U/min				2300 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 10 kg/ha	28	31	34	37	29	32	35	38	35	42	46	50	32	38	43	47
bei 12 kg/ha	30	33	37	40	31	34	38	45	40	45	50	55	36	42	47	51
bei 15 kg/ha	32	37	41	45	34	38	45	48	44	50	57	60	40	47	53	59
bei 20 kg/ha	38	43	47	51	39	46	50	56	50	58	69	75	47	56	66	74
bei 25 kg/ha	41	47	53	59	45	50	57	66	56	69	78	87	54	66	80	90

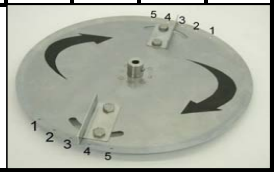
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl. **© LEHNER**

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1

Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.



Streutabelle Phacelia

LEHNER SuperVario®

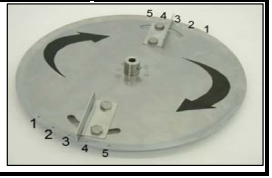
Abgabehöhe: 1 m

Streubreite	2,5 m				3,0 m				4,0 m				5,0 m				6,0 m				10,0 m			
U/min	450 U/min				500 U/min				600 U/min				700 U/min				850 U/min				2500 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	8	10	15	20
Schieberöffnung:																								
bei 10 kg/ha	17	20	22	24	17	20	22	24	20	23	26	31	24	26	31	37	26	29	35	44	30	32	38	55

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Bitte beachten Sie, die Streubreiten 5,00 und 6,00 Meter wurde nicht getestet.
Diese Werte wurden rechnerisch ermittelt.
Bitte überprüfen Sie hierzu die Einstellungen durch ein Feldprobe.

© LEHNER

Achtung: Hierfür wird ein spezieller Phacelia Streuteller benötigt! Artikel 80575



Streutabelle Rotklee

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m **Empfohlene Ausbringmenge: 20 kg/ha** **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	2,5 m				3 m				4 m				5 m				6 m			
U/min	250 U/min				300 U/min				400 U/min				500 U/min				700 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																				
bei 10 kg/ha	14	19	21	22	18	21	22	26	22	23	26	28	23	26	27	30	24	27	29	32
bei 12 kg/ha	21	22	23	25	22	24	25	28	24	26	28	30	25	28	30	32	26	30	32	35
bei 15 kg/ha	23	24	26	28	24	27	29	30	26	28	31	33	27	30	33	36	30	33	36	39
bei 20 kg/ha	26	27	28	30	27	28	32	33	29	31	34	37	31	34	38	41	33	36	41	44
bei 25 kg/ha	28	29	30	33	30	31	34	35	32	34	37	41	33	37	42	45	34	39	45	47
Wurfschaufelstellung	Loch 4,5				Loch 4,5				Loch 4,5				Loch 4				Loch 4			

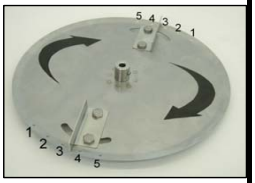
Arbeitsbreite	7 m				8 m				9 m				12 m				15 m			
U/min	1300 U/min				1500 U/min				1700 U/min				2300 U/min				2500 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																				
bei 10 kg/ha	22	25	27	30	23	26	28	32	24	27	30	34	25	28	33	36	26	32	34	38
bei 12 kg/ha	24	28	30	33	25	29	32	35	26	31	34	36	27	33	36	39	31	34	38	42
bei 15 kg/ha	28	30	32	37	29	31	34	37	30	33	36	42	32	36	40	45	34	38	45	48
bei 20 kg/ha	31	34	39	44	33	36	42	46	35	38	44	51	36	41	46	52	38	45	49	57
bei 25 kg/ha	33	39	44	47	34	41	46	50	37	44	51	54	40	45	53	57	45	49	57	69
Wurfschaufelstellung	Loch 3,5				Loch 3				Loch 3				Loch 3				Loch 3			

Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen. Beim Universalstreuer ist der Schieibereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. aus 41 wird 4,1.

Ab Öffnung 50 ist beim SuperVario® die Öffnung größer.

Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.



©LEHNER Stand:08/2005

Streutabelle Weißklee

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	**2,5 m**				**3,0 m**				**6,0 m**				**12,0 m**			
U/min	**500 U/min**				**600 U/min**				**1000 U/min**				**2100 U/min**			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 10 kg/ha	10	12	14	16	12	14	16	18	13	15	18	20	16	19	21	23

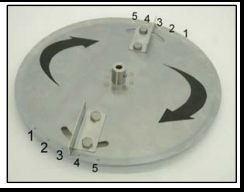
Stellung Wurfschaufel: Loch 5

Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

©LEHNER



Streutabelle Grünland-Mischung

LEHNER SuperVario®

30% Weidelgras, 18% Lieschgras, 21% Wiesenschwingel, 9% Knaulgras, 13% Wiesenrispe, 9% Weissklee

Arbeitsbreite	2,00 m					2,50 m					3,00 m				
U/min	300 U/min					400 U/min					800 U/min				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
5 kg/ha	56	58	59	61	63	57	59	61	62	64	46	50	52	54	56
7 kg/ha	58	60	62	64	67	60	62	63	65	68	50	53	55	57	59
10 kg/ha	61	64	67	69	72	62	64	67	70	72	54	56	59	61	62
15 kg/ha	65	69	72	74	76	65	70	72	74	77	58	61	63	65	68
20 kg/ha	69	72	75	76	78	71	73	75	78	80	61	64	67	70	71
25 kg/ha	72	75	77	78	80	72	75	78	81	83	63	66	70	72	74
40 kg/ha	76	78	80	85	88	74	81	84	87	89	69	72	75	77	81
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 5					Loch 5				
Arbeitsbreite	4,00 m					5,00 m					6,00 m				
U/min	1200 U/min					1650 U/min					2000 U/min				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
5 kg/ha	43	46	50	52	55	37	39	42	44	48	34	35	37	39	44
7 kg/ha	47	51	54	56	59	40	43	46	51	53	39	40	42	44	50
10 kg/ha	51	55	59	63	67	44	49	53	56	68	45	46	50	52	57
15 kg/ha	57	62	67	71	76	51	56	67	72	75	52	53	58	62	66
20 kg/ha	63	68	75	77	79	56	70	73	77	81	60	61	65	68	76
25 kg/ha	67	75	77	79	84	68	73	77	81	84	65	66	69	76	80
40 kg/ha	77	80	86	98		76	82	85	100		77	78	82	87	
Wurfschaufelstellung	Loch 4					Loch 4					Loch 3				

Abgabehöhe: 1,00 m

Stand: 03/2005

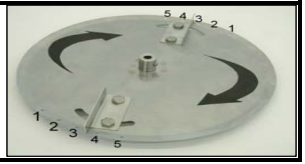
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

© LEHNER



Streutabelle Welsches Weidelgras

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	**2,50 m**				**4,00 m**				**6,00 m**			
U/min	**500 U/min**				**1200 U/min**				**2000 U/min**			
km/h	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**	**12**
Schieberöffnung:												
bei 15 kg/ha	48	52	56	59	38	40	43	45	44	45	46	48
bei 25 kg/ha	53	57	60	62	45	56	60	65	55	56	57	58

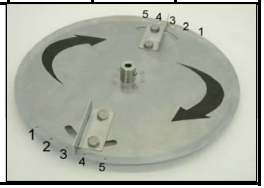
Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten !

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

© LEHNER



Streutabelle Dt. Weidelgras

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	**2,50 m**				**4,00 m**				**6,00 m**		
U/min	**500 U/min**				**1200 U/min**				**2000 U/min**		
km/h	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**
Schieberöffnung:											
bei 15 kg/ha	48	51	57	59	39	43	52	55	38	40	45
bei 25 kg/ha	52	55	70	82	50	53	66	72	60	75	82

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten !

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

© LEHNER

MG 500 Mantel Saatgut

LEHNER SuperVario®

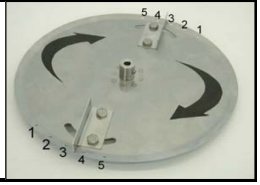
Abgabehöhe: 1,00 m **Stand: 08/2005** **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	2,5 m				3 m				4 m				5 m			
U/min	200 U/min				250 U/min				300 U/min				850 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
5 kg/ha											40	41	39	40	41	43
7 kg/ha				40				41		40	41	43	41	43	44	46
10 kg/ha			40	41			41	43	40	42	45	46	43	46	47	49
15 kg/ha		40	43	45		42	45	47	43	46	48	50	46	48	50	53
20 kg/ha	40	43	46	48	42	46	49	51	46	49	52	56	48	51	55	59
25 kg/ha	43	46	48	51	45	48	52	56	48	52	58	63	50	55	59	65
40 kg/ha	48	52	59	66	51	57	65	72	57	65	75	82	58	67	74	85
Wurfschaufelstellung	Loch 3				Loch 3,5				Loch 3,5				Loch 4,5			

Arbeitsbreite	6 m				8 m				9 m				10 m			
U/min	1600 U/min				2000 U/min				2250 U/min				2500 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
5 kg/ha	39	40	42	44	38	42	46	47	39	45	50	52	38	45	47	49
7 kg/ha	43	44	45	47	43	47	49	52	46	51	53	55	45	48	51	60
10 kg/ha	45	46	48	50	48	51	54	61	52	55	59	62	50	56	61	63
15 kg/ha	48	50	51	56	52	62	65	71	56	63	69	74	60	63	70	76
20 kg/ha	53	57	60	62	61	69	73	78	63	71	80	83	63	73	78	84
25 kg/ha	58	59	64	68	66	73	80	88	69	80	84	85	70	78	85	88
40 kg/ha	69	70	77	87	77	90	94	98	83	91	96	99	84	89	98	
Wurfschaufelstellung	Loch 5				Loch 4,5				Loch 4,5				Loch 4			

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!
Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.

© LEHNER



Streutabelle Einj. Weidelgras

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

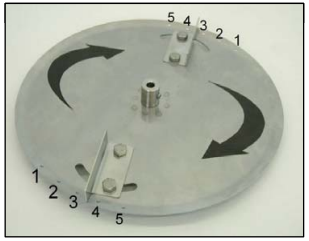
Arbeitsbreite	**2,50 m**				**4,00 m**				**6,00 m**		
U/min	**500 U/min**				**1200 U/min**				**2100 U/min**		
km/h	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**	**12**	**6**	**8**	**10**
Schieberöffnung:											
bei 15 kg/ha	41	46	50	53	43	48	50	61	47	49	52
bei 25 kg/ha	47	53	56	59	49	56	62	72	58	60	68

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten !

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1



Streutabelle Gras DSV G5 Dauerweide © LEHNER SuperVario®

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	2 m			5 m			Notiz		
U/min	450 U/min			1600 U/min					
km/h	6	8	10	6	8	10			
Schieberöffnung:									
bei 5 kg/ha	49	53	56	40	41	43			
bei 10 kg/ha	56	67	67	46	49	55			
bei 25 kg/ha	70	74	78	62	69	77			

Abgabehöhe: 1,00 m

Stand: 07/2006

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

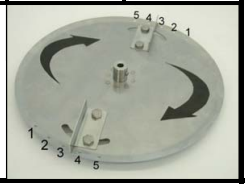
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Das Fliessverhalten von Grassamen wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!

Bitte beachten Sie, dass bei einer Arbeitsbreite von 2m auf Grund der Sogwirkung das Gras schlecht nachläuft.

Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.

©LEHNER



Streutabelle Dino Selenium

LEHNER SuperVario®

70% Ca CO_3 Calciumcarbonat, 5% Mg CO_3 Magnesiumcarbonat, 0,2% Se Selen

Arbeitsbreite	4,00 m					6,00 m					8,00 m				
U/min	200 U/min					420 U/min					550 U/min				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
2 kg/ha					17				17	18			17	18	19
3 kg/ha			17	18	19		17	18	20	21	17	18	19	21	23
4 kg/ha		17	18	19	21	17	18	20	21	23	18	19	21	23	25
5 kg/ha	17	18	19	21	23	18	20	21	23	25	19	22	23	25	27
7 kg/ha	18	19	22	24	25	21	23	24	26	28	23	24	27	28	32
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3					Loch 3				
Arbeitsbreite	9,00 m					12,00 m					15,00 m				
U/min	650 U/min					800 U/min					1150 U/min				
km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:															
2 kg/ha		17	18	19	20	17	18	19	20	21		17	19	20	21
3 kg/ha	18	19	20	22	24	19	20	21	23	25	18	19	21	24	26
4 kg/ha	19	20	22	24	26	20	21	23	25	27	20	23	25	26	29
5 kg/ha	20	23	24	26	28	21	24	26	27	30	22	25	28	29	32
7 kg/ha	24	25	28	29	33	25	27	29	32	36	25	27	31	35	39
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3					Loch 3				

Abgabehöhe: 1,00 m **Stand: 01/2006**

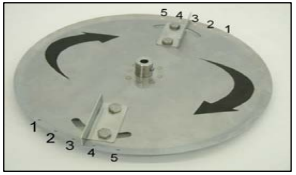
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Das Fliessverhalten des Produktes wird durch äußere Einflüße wie Wassergehalt - Luftfeuchtigkeit erheblich beeinflusst. Bitte beachten!

Stellung Rührfinger: Oberen Rührfinger nicht einbauen, unteren auf 2/3 zu 1/3

© LEHNER



Streutabelle

LEHNER SuperVario®

Siliermittel Bonsilage Schaumann

Arbeitsbreite	1,7 m				3,70 m			
U/min	300 U/min				2200 U/min			
km/h	2	3	4	6	2	3	4	6
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85	85
gr/m²	215	145	108	72	100	67	50	34

Abgabehöhe: 1,00 m

Stand: 05/2002

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Besonderheit: Zusatzeinrichtung Grenzstreueinrichtung notwendig, sonst einseitiges Streubild. (in Drehricht. zu viel Material)

Grenzstreueinrichtung bei Frontaunbau in Fahrtrichung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Querverteilung.

Achtung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen und Antriebsmotor regelmäßig am Wellenausgang mit Fett füllen.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. aus 85 wird 8,5.

Ab 50 ist der Durchfluss beim SuperVario® größer.

©LEHNER

Streutabelle

LEHNER SuperVario®

Eurosil Mais Microgranulat (Timac)

Arbeitsbreite	1,50m				2 m				4 m			
U/min	300 U/min				650 U/min				2600 U/min			
km/h	2	3	4	6	2	3	4	6	2	3	4	6
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
gr/m²	180	120	90	60	130	90	65	45	65	45	32	22
Raum für												
eigene Werte:												

Abgabehöhe: 1,00 m

Besonderheit: Zusatzeinrichtung "Prallblech Eurosil" notwendig, sonst einseitiges Streubild. (in Drehricht. zu viel Material)
Blech bei Frontaunbau in Fahrtrichung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Querverteilung.

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Achtung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen. Motor regelmäßig ausbauen und an Wellenausgang mit Fett füllen.

Stand: 05/2002

©LEHNER

Streutabelle

LEHNER SuperVario®

Eurosil 70 Microgranulat (Timac)

Arbeitsbreite	1,50m				2 m				4 m			
U/min	300 U/min				500 U/min				2200 U/min			
km/h	2	3	4	6	2	3	4	6	2	3	4	6
Schieberöffnung:	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85	85
gr/m²	180	120	90	60	142	95	71	47	80	52	40	105
Raum für												
eigene Werte:												

Abgabehöhe: 1,00 m

Stand: 05/2002

Besonderheit: Zusatzeinrichtung "Prallblech Eurosil" notwendig, sonst einseitiges Streubild. (in Drehricht. zu viel Material)
Blech bei Frontaunbau in Fahrtrichung rechts montiert, bewirkt bei diesem Material die gleichmäßige Querverteilung.

Stellung Wurfschaufeln: Loch 5

Achtung, Streuer nach jedem Einsatz mit Wasser gründlich reinigen und an Wellenausgang mit Fett füllen.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. aus 85 wird 8,5

©LEHNER

Streutabelle Ratron Feldmausköder

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m

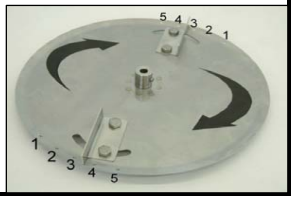
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	250 U/min					300 U/min					500 U/min					850 U/min					1000 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha		30	31	32	33	28	31	32	33	34	29	32	33	34	35	30	33	35	36	38	32	34	36	40	46
bei 6 kg/ha	30	33	35	37	38	31	34	36	39	42	33	35	37	41	43	35	39	41	44	49	36	41	44	52	60
bei 9 kg/ha	32	37	38	39	41	35	40	42	44	46	38	41	44	46	48	42	44	48	51	54	44	47	51	59	71
bei 12 kg/ha	35	39	40	42	43	38	43	45	47	49	42	45	47	49	53	45	49	50	53	58	48	53	55	63	81
bei 25 kg/ha	41	45	49	53	59	48	53	58	63	70	56	57	61	66	73	63	71	79	86	97	65	75	82	100	
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 5					Loch 4					Loch 5					Loch 5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1200 U/min					1700 U/min					1900 U/min					2400 U/min					2650 U/min				
km/h	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	33	35	37	42	47	34	36	38	43	48	35	37	39	44	49	36	38	41	45	50	37	39	44	47	51
bei 6 kg/ha	37	42	46	54	62	38	43	48	55	63	40	44	49	57	65	41	45	50	58	66	43	47	51	59	
bei 9 kg/ha	45	50	54	64	75	46	51	55	67	78	47	52	57	70	81	48	53	58	71	83	49	55	63		
bei 12 kg/ha	49	56	59	68	85	50	57	63	74	88	51	59	65	79	93	52	60	66	84		55	63			
bei 25 kg/ha	68	79	86			69	81	90			74	86	97			59	68	75			61	71			
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 5					Loch 4					Loch 5					Loch 5				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Scheibereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.

Stand:08/2005 **©LEHNER**



Streutabelle Mesurol Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

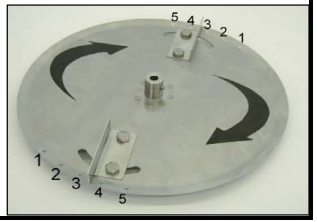
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	300 U/min					400 U/min					500 U/min					750 U/min					850 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha		21	23	25	27	20	22	24	26	28	20	23	24	27	28	21	23	24	26	28	22	23	25	28	33
bei 5 kg/ha	21	23	25	27	29	21	23	26	28	29	21	24	27	28	30	22	24	27	30	31	25	26	28	31	36
Wurfschaufelstellung	Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1000 U/min					1800 U/min					2300 U/min					2500 U/min					2700 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	23	24	26	29	33	23	25	28	30	34	23	25	28	30	35	23	25	28	31	36	24	25	29	32	36
bei 5 kg/ha	26	27	28	31	39	27	30	32	37	41	28	31	34	39	42	28	32	36	41	43	30	33	37	44	45
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3				

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.



Stand:08/2003 ©LEHNER

Streutabelle METAREX Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m

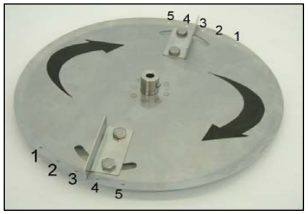
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	250 U/min					350 U/min					400 U/min					600 U/min					750 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha			22	24	26			23	24	27		22	24	25	28	22	23	25	26	29	24	26	27	30	31
bei 5 kg/ha	23	24	25	27	29	24	25	26	28	30	25	26	27	28	31	26	27	28	29	32	27	28	29	33	34
bei 7 kg/ha	25	26	27	29	31	26	27	28	31	33	27	28	29	32	34	28	29	30	32	35	30	31	34	36	37
Wurfschaufelstellung	Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1000 U/min					1700 U/min					2500 U/min					2650 U/min					2800 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	25	27	28	31	34	26	28	29	32	35	27	29	30	33	36	28	30	32	36	38	30	32	34	38	41
bei 5 kg/ha	28	29	32	33	36	28	30	33	34	38	30	31	35	36	39	31	32	36	37	42	33	34	38	42	45
bei 7 kg/ha	31	32	35	40	42	32	33	37	41	43	33	34	39	42	46	34	35	40	43	51	35	38	42	45	53
Wurfschaufelstellung	Loch 2					Loch 2					Loch 2					Loch 2					Loch 2				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden. ©
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist

Stand:11/2004 **©LEHNER**



Streutabelle Ferramol Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

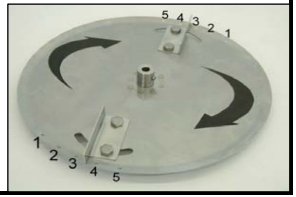
Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	250 U/min					300 U/min					500 U/min					850 U/min					1000 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha		30	31	32	33	28	31	32	33	34	29	32	33	34	35	30	33	35	36	38	32	34	36	40	46
bei 6 kg/ha	30	33	35	37	38	31	34	36	39	42	33	35	37	41	43	35	39	41	44	49	36	41	44	52	60
bei 9 kg/ha	32	37	38	39	41	35	40	42	44	46	38	41	44	46	48	42	44	48	51	54	44	47	51	59	71
bei 12 kg/ha	35	39	40	42	43	38	43	45	47	49	42	45	47	49	53	45	49	50	53	58	48	53	55	63	81
bei 25 kg/ha	41	45	49	53	59	48	53	58	63	70	56	57	61	66	73	63	71	79	86	97	65	75	82	100	
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 5					Loch 4					Loch 5					Loch 5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1200 U/min					1700 U/min					1900 U/min					2400 U/min					2650 U/min				
km/h	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	33	35	37	42	47	34	36	38	43	48	35	37	39	44	49	36	38	41	45	50	37	39	44	47	51
bei 6 kg/ha	37	42	46	54	62	38	43	48	55	63	40	44	49	57	65	41	45	50	58	66	43	47	51	59	
bei 9 kg/ha	45	50	54	64	75	46	51	55	67	78	47	52	57	70	81	48	53	58	71	83	49	55	63		
bei 12 kg/ha	49	56	59	68	85	50	57	63	74	88	51	59	65	79	93	52	60	66	84		55	63			
bei 25 kg/ha	68	79	86			69	81	90			74	86	97			59	68	75			61	71			
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 5					Loch 4					Loch 5					Loch 5				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.

Stand:08/2005 ©LEHNER

Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Scheibereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.



Streutabelle Clartex blau Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

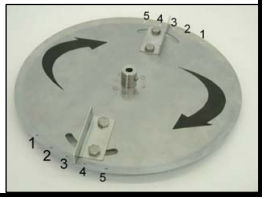
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	250 U/min					350 U/min					400 U/min					600 U/min					750 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha			23	24	26			24	25	28		24	26	27	30	25	26	28	29	32	28	30	31	34	35
bei 5 kg/ha	23	24	25	27	29	25	26	27	29	31	27	28	29	30	33	29	30	31	32	35	31	32	33	37	38
bei 7 kg/ha	25	26	27	29	31	27	28	29	32	34	29	30	31	34	36	31	32	33	35	38	34	35	38	40	41
Wurfschaufelstellung	Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5					Loch 2,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1000 U/min					1700 U/min					2500 U/min					2650 U/min					2800 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	29	31	32	35	38	30	32	33	36	39	31	33	34	37	40	34	36	38	42	44	36	38	40	44	47
bei 5 kg/ha	32	33	36	37	40	33	34	37	38	42	34	35	39	40	43	37	38	42	43	48	39	40	44	48	51
bei 7 kg/ha	35	36	39	44	46	36	37	41	45	48	37	38	43	46	50	40	41	46	49	57	41	44	48	51	59
Wurfschaufelstellung	Loch 2					Loch 2					Loch 2					Loch 2					Loch 2				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.



Stand:08/2005 **©LEHNER**

Streutabelle Spiess Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m

Arbeitsbreite	12 m			15 m			20 m			24 m			Notiz		
Drehzahl	1200 U/min			1800 U/min			2700 U/min			2900 U/min					
Km/h	10	15	20	10	15	20	10	15	20	10	15	20			
Schieberöffnung:															
bei 4 kg/ha	21	34	36	23	30	37	23	31	37	27	34	38			
Wurfschaufelstellung	Loch 3			Loch 3			Loch 3			Loch 3					

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.
Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

©LEHNER

Streutabelle DELICIA Schneckenlinsen

LEHNER SuperVario®

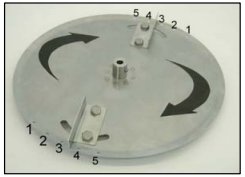
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m						4 m						6 m						9 m					
U/min	350 U/min						450 U/min						550 U/min						920 U/min					
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha			23	24	25	26		23	25	26	27	28	24	26	27	28	29	32	24	27	28	29	31	34
Wurfschaufelstellung	Loch 3						Loch 4						Loch 4						Loch 4					

Arbeitsbreite	10 m						12 m						15 m						21 m					
U/min	1000 U/min						1350 U/min						1900 U/min						3000 U/min					
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha	25	28	29	31	33	38	24	27	29	30	33	38	24	27	29	30	33	37	24	26	29	31	34	39
Wurfschaufelstellung	Loch 4						Loch 4						Loch 4						Loch 4					

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1



Stand:08/2005

©LEHNER

Streutabelle FCS Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

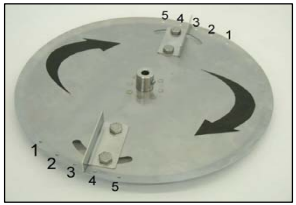
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	300 U/min					350 U/min					750 U/min					1100 U/min					1200 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha				24	25				25	26				26	27			24	27	30	24	25	28	31	34
bei 6 kg/ha	24	25	27	29	31	25	28	29	30	33	26	29	30	31	34	28	30	33	36	39	31	34	37	40	44
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 5					Loch 4,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1350 U/min					1800 U/min					2250 U/min					2400 U/min					2650 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	25	26	29	32	36	26	27	30	33	37	27	28	31	34	38	28	29	32	35	39	29	30	33	36	40
bei 6 kg/ha	32	36	38	42	45	33	37	39	43	46	34	38	40	44	47	35	39	42	45	49	36	40	43	46	50
Wurfschaufelstellung	Loch 4					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist



Stand:07/2006 ©LEHNER

Streutabelle Arinex Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

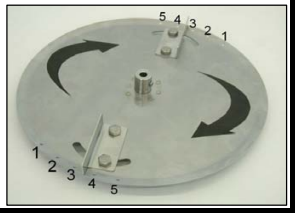
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	300 U/min					350 U/min					750 U/min					1100 U/min					1200 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha				23	24				24	25				25	26			23	26	29	23	24	27	30	33
bei 6 kg/ha	23	24	26	28	30	24	27	28	29	32	25	28	29	30	33	27	29	32	35	38	30	33	36	39	43
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 5					Loch 4,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1350 U/min					1800 U/min					2250 U/min					2400 U/min					2650 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34	23	24	27	30	34
bei 6 kg/ha	30	34	36	40	43	30	34	36	40	43	30	34	36	40	43	30	34	37	40	44	30	34	37	40	44
Wurfschaufelstellung	Loch 4					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5				

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.



Stand:07/2008 ©LEHNER

Streutabelle NaTrox Schneckenkorn

LEHNER SuperVario®

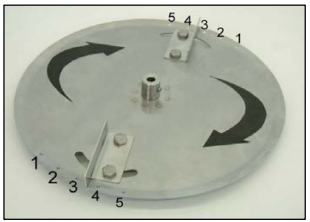
Abgabehöhe: 1,30 m

Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	300 U/min					350 U/min					750 U/min					1100 U/min					1200 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha				23	24				24	25				25	26			23	26	29	23	24	27	30	33
bei 6 kg/ha	23	24	26	28	30	24	27	28	29	32	25	28	29	30	33	27	29	32	35	38	30	33	36	39	43
Wurfschaufelstellung	Loch 5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 5					Loch 4,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1350 U/min					1800 U/min					2250 U/min					2400 U/min					2650 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha	24	25	28	31	35	25	26	29	32	36	25	26	29	32	36	26	27	30	33	37	27	28	31	34	38
bei 6 kg/ha	31	35	37	41	44	32	36	38	42	45	32	36	38	42	45	33	37	40	43	47	34	38	41	44	48
Wurfschaufelstellung	Loch 4					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5				

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Wenn keine Skala auf Streuteller, bedeutet 2 leicht aus der Mitte
in Drehrichtung. 3 bedeutet Mitte Langloch.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich
eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.



Stand:07/2008 ©LEHNER

Streutabelle, Sluxx

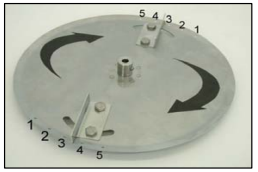
LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1.30 m Stand: 09/2009 **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	350 U/Min					450 U/Min					650 U/Min					1000 U/Min					1200 U/Min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 5 kg/ha	15	17	18	20	21	18	20	23	24	26	19	21	24	25	27	23	24	26	30	33	24	25	29	34	39
bei 7 kg/ha	18	20	21	22	23	22	24	25	26	28	23	25	26	27	29	26	28	31	33	36	27	29	32	37	41
Wurfschaufelstellung	Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 3,5					Loch 3,5				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzahl	1350 U/Min					1550 U/Min					1900 U/Min					2650 U/Min					3000 U/Min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 5 kg/ha	25	26	30	35	39	26	27	31	36	42	27	28	32	38	45	31	35	39	43	49	32	36	41	45	53
bei 7 kg/ha	28	31	33	37	43	29	32	34	39	45	31	34	37	43	52	43	46	50	55	63	45	48	53	58	68
Wurfschaufelstellung	Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5					Loch 4,5				

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.
Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.



©LEHNER

Streutabelle Patrol MetaPads

LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m

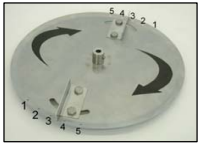
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.

Arbeitsbreite	3 m					4 m					6 m					9 m					10 m				
Drehzahl	350 U/min					450 U/min					550 U/min					1000 U/min					1200 U/min				
Km/h	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15	6	8	10	12	15
Schieberöffnung:																									
bei 4 kg/ha			23	24	25		23	24	25	26	25	27	29	32	34	22	24	26	31	33	24	25	30	32	35
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3				

Arbeitsbreite	12 m					15 m					18 m					21 m					24 m				
Drehzal	1400 U/min					2000 U/min					2600 U/min					2900 U/min					3000 U/min				
km/h	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20	8	10	12	15	20
Schieberöffnung:																									
bei 3 kg/ha											24	26	30	32	36	24	26	30	33	36	25	30	32	34	40
bei 4 kg/ha	25	31	33	36	39	26	31	33	36	39	28	31	32	36	40	29	31	33	36	42	30	33	35	40	48
Wurfschaufelstellung	Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3					Loch 3				

Bei großen Arbeitsbreiten Windgeschwindigkeit beachten, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.
Die Sogwirkung des Streutellers erhöht sich mit steigender Drehzahl.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1

PATROL META PADS



Stand:05/2009 ©LEHNER

Streutabelle Raps

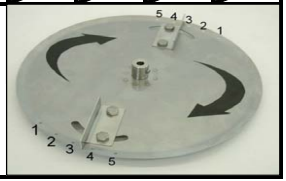
LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,00 m **Stand: 08/2005** **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	2,5 m				3,00 m				4,00 m				4,70 m			
U/min	300 U/min				350 U/min				400 U/min				460 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12	6	8	10	12
Schieberöffnung:																
bei 6 kg/ha			18	19		17	19	20	17	19	21	23	18	20	23	24
bei 8 kg/ha			20	21		19	21	23	19	22	24	26	20	23	26	27
bei 10 kg/ha	17	19	22	23	18	21	23	26	21	24	26	28	23	26	28	29
bei 12 kg/ha	19	21	23	24	20	23	25	28	23	26	28	30	24	28	30	31

Arbeitsbreite	6,00 m				9,00 m				12,00 m				15,00 m			
U/min	600 U/min				980 U/min				1300 U/min				2300 U/min			
km/h	6	8	10	12	6	8	10	12	8	10	15	20	8	10	15	20
Schieberöffnung:																
bei 6 kg/ha	20	23	26	28	24	27	29	32	30	33	42					
bei 8 kg/ha	23	26	28	30	27	29	31	34	32	38	50					
bei 10 kg/ha	26	28	30	32	29	31	33	36	34	43	58					
bei 12 kg/ha	28	30	32	34	31	33	35	48	36	48	66					

Stellung Wurfschaufeln: 2,0 bis 2,5



© LEHNER

Bei niedriger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.

Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung bis 50 gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z.B. wird aus 41 dann 4,1

Ab 50 ist beim SuperVario die Schiebereinheit etwas größer, da sie birnenförmig ist.

Streutabelle Mollustop®

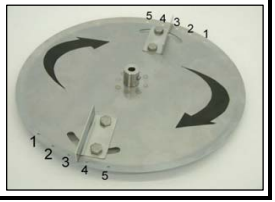
LEHNER SuperVario®

Abgabehöhe: 1,30 m Stand:08/2011 **Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen.**

Arbeitsbreite	3 m						4 m						6 m						9 m					
U/min	350 U/Min						450 U/Min						500 U/Min						900 U/Min					
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha		19	21	23	25	28	19	21	23	24	26	29	20	22	24	25	27	30	20	24	25	26	28	31
Wurfschaufelstellung	Loch 3						Loch 3						Loch 3						Loch 3					

Arbeitsbreite	10 m						12 m						15 m						21 m					
U/min	1000 U/Min						15000 U/Min						2000 U/Min						2600 U/Min					
km/h	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20	6	8	10	12	15	20
Schieberöffnung																								
bei 3 kg/ha	21	22	24	25	29	32	21	23	25	26	29	33	22	22	26	27	30	35	23	24	27	30	33	38
Wurfschaufelstellung	Loch 3						Loch 3						Loch 3						Loch 3					

Bei großen Arbeitsbreiten sollte die Windgeschwindigkeit beachtet werden, um Streufehler zu vermeiden.
Bei niederiger Abgabehöhe muss die Tellerdrehzahl erhöht werden.
Bei ungleicher Querverteilung Wurfschaufeln nachstellen.
Bei oberer Arbeitsbreite kann die Drehzahl abfallen. Dann bitte Rührfinger um die Hälfte kürzen.
Beim Universalstreuer ist die Schiebereinstellung gleich, es muss lediglich eine Dezimalstelle verschoben werden. Z. B. wird aus 41 dann 4,1



Achtung: Diese Streutabelle wurde noch nicht auf Feldprobe getestet. **©LEHNER**

Einstellwerte Leitblech

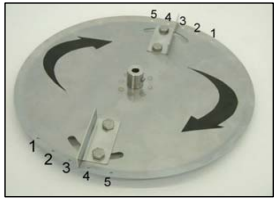
LEHNER SuperVario®

Ölrettich

Abgabehöhe 1 m		Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)						
Arbeitsbreite	**U/min**	**Flügel 1**	**Flügel 2**	**Flügel 3**	**Flügel 4**	**Flügel 5**	**Flügel 6**	**Wurfschaufeln**
1,5 m	200	7	18	28	60	70	81	**Loch 2**
2,0 m	450	7	18	28	60	70	81	**Loch 2**
2,5 m	650	5	16	28	60	73	83	**Loch 2**
4,7 m	800	5	13	26	64	75	84	**Loch 2**
5,0 m	1050	3	13	26	64	76	85	**Loch 2**
6,0 m	1150	1	11	26	64	78	88	**Loch 2**

Die Schieberöffnung entnehmen Sie bitte der Streutabelle für Ölrettich
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen

Stand 05/2003
©LEHNER



Einstellwerte Leitblech

LEHNER SuperVario®

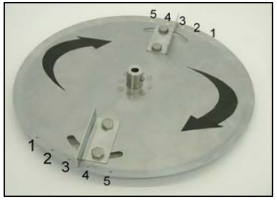
Gräser

Abgabehöhe 1 m		Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)						
Arbeitsbreite	**U/min**	**Flügel 1**	**Flügel 2**	**Flügel 3**	**Flügel 4**	**Flügel 5**	**Flügel 6**	**Wurfschaufeln**
1 m	300	10	19	27	61	70	79	**Loch 2,5**
1,5 m	1100	10	19	27	61	71	80	**Loch 1**
2 m	1600	9	17	26	61	73	81	**Loch 1**
3 m	1800	6	16	26	61	73	84	**Loch 1**
4 m	2150	1	12	26	61	78	88	**Loch 1**

Die Schieberöffnung entnehmen Sie bitte der Streutabelle für Gräser
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen

Stand 05/2003

©LEHNER



Einstellwerte Leitblech — LEHNER SuperVario®

Gelbsenf

Abgabehöhe 1 m		Flügelstellung (Flügel von links nach rechts)						
Arbeitsbreite	**U/min**	**Flügel 1**	**Flügel 2**	**Flügel 3**	**Flügel 4**	**Flügel 5**	**Flügel 6**	**Wurfschaufeln**
1,5 m	200	9	20	30	60	70	81	**Loch 1**
2,0 m	300	7	17	27	63	73	83	**Loch 1**
2,5 m	300	1	11	21	69	79	89	**Loch 1**
3,0 m	550	1	11	21	69	79	89	**Loch 1**
4,0 m	750	5	11	21	69	79	85	**Loch 1**
4,7 m	1150	1	11	21	69	79	89	**Loch 3**
5,0 m	1200	1	11	21	69	79	89	**Loch 3**
6,0 m	1550	1	11	21	69	79	89	**Loch 3**

Die Schieberöffnung entnehmen Sie bitte der Streutabelle für Gelbsenf
Einstellwerte durch Feldprobe überprüfen

Stand 04/2003
©LEHNER